

Prof. Dr. Kristina Peters, M.A.

Publikations- und Vortragsverzeichnis

Monographien und Lehrbücher

- Korruption in Volksvertretungen. Eine Untersuchung zu ihrer strafrechtlichen Bekämpfung unter besonderer Berücksichtigung des § 108e StGB. Baden-Baden 2017.
Ausgezeichnet mit dem Fakultätspreis der juristischen Fakultät der LMU München.
- Strafe und Kommunikation. Zur Aktualität der Straftheorie G.W.F. Hegels. Tübingen 2024 ([Link zum Buch](#)).
Rezensionen: Murmann, Goldammer's Archiv für Strafrecht 2024, S. 640-644; Pawlik, Zeitschrift für Rechtsphilosophie (ZRph) 2024, S. 222-227.
- Die teleologische Reduktion im Strafrecht. Tübingen, im Erscheinen.
- §§ 44 – 46 (Raubdelikte). In: Busch/Wegner/Zech (Hrsg.), Strafrecht Besonderer Teil. Ein Lehrbuch. Open-Access-Projekt von [OpenRewi e.V.](#), Publikation über dskript ([Link zum Buch](#)).

Herausgeberschaften

- Strafrecht im Angesicht der Digitalisierung (mit Alessandro Giannini, Victoria Ibold, Georg Köpferl, Karin Neßeler, Laura Neumann, Tanja Niedernhuber und Thomas Steenbreker). Tagungsband des 8. Symposiums des Jungen Strafrechts e.V. Baden-Baden 2022.
- Cyberkriminalität. Aktuelle Herausforderungen für Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte und Wissenschaft. München 2022 ([DOI: 10.5282/ubm/epub.92172](https://doi.org/10.5282/ubm/epub.92172)).
- Eine Theorie von der Wissenschaft des Rechts (mit Nina Schrott). Baden-Baden 2023 ([DOI: 10.5771/9783748935162](https://doi.org/10.5771/9783748935162)).
- Zeitliche Dimensionen und Kritische Theorie(n) des Rechts (mit Sonja Heimrath, Esther Neuhann, Tanja Niedernhuber, Thomas Steenbreker, Claudia Wirsing). Tagungsband der 28. Tagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie. Stuttgart 2023.
- Hegels Rechtsphilosophie im Kontext der Phänomenologie des Geistes. Themenheft der Zeitschrift für die Grundlagen des Rechts (RphZ) (mit Michael W. Müller). Baden-Baden 2023.

Kommentierungen

- Wahlstrafrecht (§ 49a BWahlG, §§ 45, 107-108d StGB), in: Michl (Hrsg.), NomosKommentar Bundeswahlgesetz. Baden-Baden 2025.
- §§ 249-251 StGB, in: Bartel/Engländer/Frank (Gesamt-Hrsg.), Beck-Online Grosskommentar zum StGB (geplant für 2026).

Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden

- Neuer Beitrag, neues Programm! Die Haushaltsabgabe und der Funktionsauftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Rescriptum 2013, S. 33-38.
- Die Verständigung im Strafprozess. Mausechlei vor deutschen Gerichten oder notwendige Beschleunigung des Strafverfahrens? Rescriptum 2013, S. 131-136.
- Aus der Rechtsprechung zu den EU-Grundrechten. Rescriptum 2014, S. 26-30.
- Angriff der zivilen Drohnen – ist das Strafrecht gewappnet? Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS) 2017, S. 662-669 ([Link zum Beitrag](#)).
- Anwesenheitsrechte bei der Durchsicht gemäß § 110 StPO: Bekämpfung der Risiken und Nebenwirkungen einer übermächtigen Ermittlungsmaßnahme. Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht (NZWiSt) 2017, S. 465-473.
- Die Mittäterschaft gem. § 25 II StGB und ihre Herausforderungen in der Fallbearbeitung (mit Anna Bildner). Juristische Schulung (JuS) 2020, S. 731-736.
- Symbolisches Strafrecht? Juristische Rundschau (JR) 2020, S. 414-420.
- Das Volkswahlrecht und der Umgang mit parlamentarischer Korruption in Deutschland. Eine wechselvolle Geschichte. DER STAAT 59 (2020), S. 513-544.
- Criminal Liability for Corruption in German Parliaments. In: Valarini/Pohlmann/Mitra (Hrsg.), Political Corruption and Organizational Crime, Berlin 2021, S. 375-387.
- Die teleologische Struktur der §§ 249, 250 StGB. Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA) 2022, S. 78-94.
- Das Verwenden einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs beim Raub gemäß § 250 Abs. 2 Nr. 1 StGB. Zeitschrift für die Gesamte Strafrechtswissenschaft (ZStW) 134 (2022), S. 149-199.
- Die Strafbarkeit von Cyberkriminalität im aktuellen Strafrecht. In: Peters (Hrsg.), Cyberkriminalität. Aktuelle Herausforderungen für Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte und Wissenschaft. München 2022, S. 1-28 ([DOI: 10.5282/ubm/epub.92172](https://doi.org/10.5282/ubm/epub.92172)).
- Ein allgemeiner Korruptionstatbestand? In: Zimmermann (Hrsg.), Korruptionsstrafrecht. Unerforschtes Terrain und neue Wege. Baden-Baden 2023, S. 15-30 ([DOI: 10.5771/9783748933304](https://doi.org/10.5771/9783748933304)).
- Digitalisierung der Strafe? Das Potential der elektronischen Aufenthaltsüberwachung (EAÜ). In: Yao/Ruppert (Hrsg.), Die Rechtsfolgen der Tat. Aktuelle Entwicklungen und Diskussionen. Baden-Baden 2023, S. 111-130.
- „...habe ich in der Phänomenologie des Geistes abgehandelt“. Zur Relevanz von G.W.F. Hegels Phänomenologie des Geistes für das Verständnis seiner Rechtsphilosophie (mit Michael W. Müller). Zeitschrift für die Grundlagen des Rechts (RphZ) 2023, S. 221-228.
- Vom Handeln und der Unschuld. Zeitschrift für die Grundlagen des Rechts (RphZ) 2023, S. 268-281.
- Die Objektivität juristischer Erkenntnis. Implikationen von Max Webers Wissenschaftstheorie für die Rechtswissenschaft. In: Peters/Schrott (Hrsg.), Eine Theorie von der Wissenschaft des Rechts. Baden-Baden 2023, S. 35-57 ([DOI: 10.5771/9783748935162](https://doi.org/10.5771/9783748935162)).
- Axiomatische Strafrechtswissenschaft. Neue Strafrechtswissenschaft (NSW) 2024, S. 154-169 ([DOI: 10.61039/29427509-2024-12](https://doi.org/10.61039/29427509-2024-12)).

- Das beschleunigte Verfahren gestern und heute. Zur Aktualität der Kritik Richard Martin Honigs. In: Dölling/Hirsch/Rennicke (Hrsg.), Richard Martin Honig. Prägender Göttinger (Straf-)Rechtswissenschaftler? Göttingen 2024, S. 99-112 ([DOI: 10.17875/gup2024-2527](https://doi.org/10.17875/gup2024-2527)).
- Das Schweigen der Tat? Von der Notwendigkeit des Handelns in Hegels Geist- und Rechtsphilosophie. In: Rieger/Stahl/Glassner (Hrsg.), 10 Minuten Soziologie: Schweigen. Bielefeld 2024, S. 145-156.
- Fairness als Qualitätskriterium im Maschinellen Lernen – Rekonstruktion des philosophischen Konzepts und Implikationen für die Nutzung außergesetzlicher Merkmale bei qualifizierten Mietspiegeln (mit Ludwig Bothmann). Wirtschafts- und Sozialstatistisches Archiv (AStA) 2024 ([DOI: 10.1007/s11943-024-00346-0](https://doi.org/10.1007/s11943-024-00346-0)).
- Fairness von KI – ein Brückenschlag zwischen Philosophie und Maschinellen Lernen (mit Ludwig Bothmann). In: Rathgeber/Maier (Hrsg.), Grenzen Künstlicher Intelligenz. Stuttgart 2025, S. 98-108.
- Angriffe auf die Demokratie. Der strafrechtliche Schutz von Wahlen im Zeitalter der Digitalisierung. Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA) 2025, S. 135-150.
- Die Bestechungsdelikte (mit Robin Kaltenhauser und Marie Schauer). Juristische Arbeitsblätter (JA) 2025, S. 740-745.
- Wie aktuell ist Hegels Straftheorie? In: Abraham/Brecher/Hirsch (Hrsg.), Vernünftiges Strafen? Zur Gegenwart des Deutschen Idealismus in der Straftheorie. Tübingen, im Erscheinen.
- What is Fairness? Philosophical Considerations and Implications For FairML (mit Ludwig Bothmann und Bernd Bischl). Preprint: ArXiv:2205.09622 ([DOI: 10.48550/arXiv.2205.09622](https://doi.org/10.48550/arXiv.2205.09622)). Proceedings des European Workshop on Algorithmic Fairness (EWAf) 2025 (<https://proceedings.mlr.press/v294/bothmann25a.html>).
- Der Umgang mit politischen Bestechungen in Deutschland. In: Duttge/Ünver (Hrsg.), Straftaten im Bereich des Öffentlichen Dienstes, im Erscheinen.

Entscheidungsanmerkungen

- Anmerkung zu Bundesgerichtshof – 5 StR 256/20, Beschluss vom 11.11.2020 (Geburtsbeginn bei operativer Entbindung). Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ) 2021, S. 492-494.
- Anmerkung zu Bundesgerichtshof – 2 StR 557/18, Urteil vom 26.11.2019 (Vorwurf fahrlässiger Tötung gegen Vollzugsbedienstete). Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 2020, S. 2128-2129.

Didaktische Fallbesprechungen

- Fortgeschrittenenklausur – Strafrecht: Konflikte mit der „BRD-GmbH“. Juristische Schulung (JuS) 2019, S. 33-39.
- Anfängerklausur – Strafrecht: Der gut betuchte Professor. Juristische Schulung (JuS) 2020, S. 328-333.
- Fortgeschrittenenklausur – Strafrecht: Auf dem E-Scooter durch die Nacht. Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS) 2021, S. 206-212 ([Link zum Beitrag](#)).

- Klausur Strafrecht: Lebensgefährlicher Klimaprotest. Juristische Arbeitsblätter (JA) 2024, S. 30-38.

Rezension

- Carsten Herresthal/Johannes Weiß, Fälle zur Methodenlehre – Die juristische Methode in der Fallbearbeitung, München 2020. Juristische Schulung (JuS) 12/2021, S. 25.

Varia

- Interview mit VorsRiBGH a.D. Prof. Dr. Thomas Fischer: „Jura ist leicht, aber auch saumäßig schwer“ (mit Christopher Danwerth). Ad Legendum 4/2017, S. 344-352.
- Ein stumpfes Schwert. Warum die neuen Transparenzregeln für die Mitglieder des Deutschen Bundestages kaum etwas ändern dürften. Beitrag auf dem Verfassungsblog, 22.6.2021 ([Link zum Beitrag](#)).
- Stellungnahme zur Drucksache 19/3037 – „§ 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) verschärfen“ – für den Innen- und Rechtsausschuss des Landtags Schleswig-Holstein, Oktober 2021.
- „Enissa Amani und die AfD. Beleidigung gegen Volksverhetzung?“ Interview mit BR KulturBühne vom 19.11.2021.
- Die neue Strafrechtswissenschaft (NSW). Rechtswissenschaft (RW) 2025, S. 222-227.

Vorträge

- „Criminal Liability for Corruption in German Parliaments“, Vortrag auf der Tagung „Corporate Crime and Illegal Party Financing in a Comparative Perspective. The Role of Regulation and Self-Regulation“ an der Universität Heidelberg, veranstaltet durch das Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, das Institut für Kriminologie, das Max-Weber-Institut für Soziologie, das Institut für Politische Wissenschaft und das South Asia Institute, 20.9.2019.
- „Ein allgemeiner Korruptionstatbestand?“, Vortrag auf der Tagung „Korruptionsstrafrecht: Unerforschtes Terrain und neue Wege“ an der Universität Trier, 16.9.2021
Tagungsbericht in der Kriminalpolitischen Zeitschrift (KriPoZ) 2021, S. 374-377 ([Link zum Beitrag](#)).
- „Cyberkriminalität im aktuellen Strafrecht“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Cyberkriminalität. Aktuelle Herausforderungen für Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte und Wissenschaft“ an der LMU München, 18.11.2021.
- „Cybercrime: Herausforderungen im digitalen Zeitalter“, Vortrag bei der European Law Student’s Association, 24.11.2021.
- „Die Mandatsträgerbestechung (§ 108e StGB)“, Vortrag an der Universität Augsburg, 18.1.2022.
- „Richard Martin Honig zum beschleunigten Verfahren“, Vortrag auf der Tagung „Richard Martin Honig (1890-1981). Prägender Göttinger (Straf-)Rechtswissenschaftler?“ an der Universität Göttingen, 7.6.2022.

- „Hegels Rechtsphilosophie im Kontext – Bezüge zwischen der Phänomenologie des Geistes und den Grundlinien der Philosophie des Rechts“ (mit Michael W. Müller), Auftaktvortrag zum Hegel-Symposium an der LMU München, 2.9.2022.
- „Digitalisierung der Strafe? Das Potential der elektronischen Aufenthaltsüberwachung“, Vortrag auf der Tagung „Die Rechtsfolgen der Tat. Aktuelle Entwicklungen und Diskussionen“ an der Universität Potsdam, 24.9.2022.
- „Die Objektivität juristischer Erkenntnis“, Vortrag auf der Tagung „Eine Theorie von der Wissenschaft des Rechts“ an der LMU München, 13.10.2022
Tagungsberichte in der Juristenzeitung (JZ) 2023, S. 248-250, und der Rechtswissenschaft (RW) 2023, S. 96-106.
- „Da müssen einfach mal höhere Strafen her!‘ Kriminalität in Deutschland“, Vortrag im Grundkurs Strafrecht an der LMU München, 4.11.2022 und 10.11.2023.
- „Das Schweigen der Tat? Von der Notwendigkeit des Handelns in Hegels Geist- und Rechtsphilosophie“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Passauer 10 Minuten zum Thema Schweigen“, einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der rechtswissenschaftlichen und philosophischen Fakultät sowie der Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung an der Universität Passau, 9.11.2022.
- „Implikationen von Max Webers Wissenschaftstheorie für die Rechtswissenschaft“, Vortrag beim Workshop Privatrecht an der LMU München, 8.2.2023.
- „Wie aktuell ist Hegels Straftheorie?“, Vortrag auf der Tagung „Vernünftiges Strafen? Die Gegenwart des Deutschen Idealismus in der Straftheorie“ am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg, 27.10.2023
Tagungsbericht in Juristenzeitung (JZ) 2024, S. 554-556.
- „Publikations-Infrastrukturen für eine offene wissenschaftliche Praxis“, Vortrag auf der 5. jurOA-Tagung zu dem Thema „Von Open Access zu Open Science: Das transformative Potenzial der Digitalisierung für eine Öffnung der Rechtswissenschaft und das Urheberrecht“ in Berlin, 1.10.2024.
- „Der Umgang mit politischen Bestechungen in Deutschland“, Vortrag im deutsch-türkischen Strafrechtsseminar an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen, 15.10.2024.
- Angriffe auf die Demokratie. Der strafrechtliche Schutz von Wahlen im Zeitalter der Digitalisierung, Habilitationsvortrag an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 6.2.2025.
- Zwischen Objektivität und Werturteil. Wie wissenschaftlich ist die Rechtswissenschaft? Vortrag am Institut für die Grundlagen des Rechts, Universität Leipzig, 10.6.2025.